



Pressemitteilung, 9. Juni 2018

Senator Dr. Carsten Brosda eröffnet VRHAM!, Deutschlands erstes künstlerisches Virtual Reality-Festival in Hamburg. Die ersten VRHAMMY-Awards gehen an „THE GRASS SMELLS SO SWEET“ und „TRANS//FORM“.

Hamburg, 9. Juni 2018. Freitag Abend eröffnete Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien, **VRHAM!**, das erste deutsche Festival für **Virtual Reality & Arts Hamburg**, in der einzigartigen Atmosphäre des Oberhafenquartiers.

VRHAM! präsentiert vom 7. bis 17. Juni zahlreiche Virtual Reality-„Experiences“ und Live-Performances nationaler und internationaler Künstler*innen. U.a. „Mutter und Sohn“, die erste 360°-Installation von Jonathan Meese, „Sea Prayer“ von Bestseller-Autor Khaled Hosseini und „Geschichten aus Jerusalem“ des Schweizer Regisseurs Dani Levy. Besucher*innen können die außergewöhnlichen virtuellen Welten in thematisch gestalteten Räumen erkunden. Erstmals zeigen auch vier Hamburger Nachwuchskünstler*innen ihre Werke. Das Veranstaltungsprogramm umfasst zudem Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden rund ums Thema Virtual Reality.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Mit Virtual Reality, Augmented Reality und 360°-Videos stößt auch die Kunst in wahrhaft neue Dimensionen vor. Das VRHAM! Festival bündelt erstmals Experimente und Pionierleistungen auf diesem Gebiet. Hamburg ist seit einigen Jahren dabei, sich als Pionierstandort für Virtual Reality zu etablieren und ist daher für so ein Festival der ideale Ort. Die Aktivitäten aus den Bereichen, Forschung und Entwicklung, Wissenschaft und Wirtschaft werden mit VRAHM! nun um das Feld der Kunst bereichert.“

Im Rahmen des Festivals vergab eine international besetzte Jury erstmals den mit 5.000 Euro dotierten „VRHAMMY Award“ für die beste VR-Experience im Hauptprogramm. Preisträger ist Dani Ploeger mit „The Grass Smells So Sweet“. Der „HH Emerging Artist Residency Award“, dotiert mit 2.500 Euro, geht an Suse Tietjen, Maria Gibert, Martin Kupfer und Fabian Knieling für „TRANS//FORM“, die zusätzlich eine Residency im Woods Art Institute des Kunstkurators Rik Reinking erhalten. Beide Preisgelder stiftete DIE ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Bei Live-Performances von VR-Künstlerin Tamiko Thiel und Virtual Reality-DJs „The Glad Scientist“ feierten rund 200 Gäste bis spät nach Mitternacht im Oberhafenquartier.

VRHAM!

Virtual Reality & Arts-Festival

07.-17. Juni 2018, täglich 14-21 Uhr

Oberhafenquartier, Halle 2

Presse-Info und Bilder zum Download: www.vrham.de

Ulrike Fischer

Pressearbeit | press office

Phone: +49 175 24 30 522

u.fischer@vrham.de

www.vrham.de

FOLLOW US:



Ulrike Fischer

Pressearbeit | press office